Kolping-Gedenktag in Schweinfurt begangen

SW.Fg 5L
30.1.26

Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt

Schweinfurt Anfang Dezember jährt sich jedes Jahr der Todestag Adolph Kolpings. Dieser Anlass wird von der Kolpingsfamilie Schweinfurt mit dem Kolping-Gedenktag begangen, der ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt steht. Neben der Begrüßung neuer Mitglieder wurden dabei auch langjährige Kolpinggeschwister für ihre Treue geehrt.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst in St. Michael, der von Präses Christoph Warmuth gehalten wurde. Im Anschluss versammelten sich rund 80 anwesende Mitglieder im Kolpinghaus, wo der 1. Vorsitzende Gregor Stacha alle herzlich willkommen hieß und in einem Rückblick das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Auch 2025 präsentierte sich das Kolpingwerk Deutschland als lebendige Gemeinschaft, die sich den Herausforderungen unserer Zeit ganz im Sinne Adolph Kolpings stellt. Beim Jubiläum zum 175-jährigen Bestehen des Kolpingwerks in Köln konnten sich einige Mitglieder selbst von der Vielfalt und dem Engagement der Gemeinschaft überzeugen.

Auch auf lokaler Ebene war das Jahr von zahlreichen Aktivitäten geprägt: Aktionen der Jungen Familie, die Faschingssitzungen der Schwarzen Elf, das Engagement des Afrika-Kreises sowie die vielfältigen Dienstagsveranstaltungen boten Angebote für alle Altersgruppen. Mit der Erarbeitung und Umsetzung des institutionellen Schutzkonzeptes setzte die Kolpingsfamilie zudem ein wichtiges Zeichen, dass alle Teilnehmenden auch künftig die Angebote unbeschwert wahrnehmen können. Gregor Stacha dankte allen, die sich engagiert und so das Gemeinschaftsleben aktiv mitgestaltet haben. Anschließend standen die Neuaufnahmen auf dem Programm sowie die Ehrung der langjährigen Mitglieder, die durch ihre Verbundenheit und Unterstützung das Fundament der Gemeinschaft bilden.

Die musikalische Umrahmung von Lea Backhaus trug zu einer gelungenen und kurzweiligen Veranstaltung bei. Ein Besuch des Nikolaus, der kleine Geschenke für die jüngsten Mitglieder mitgebracht hatte, bildete einen weiteren Höhepunkt. Den Abschluss fand der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen, das vom Gasthaus Handwerk geliefert wurde. Wie immer blieb dabei viel Zeit für Gespräche und Austausch – das, was eine lebendige Gemeinschaft ausmacht und zusammenhält.

Von: Clemens Hellmann, für die Kolpingsfamilie Schweinfurt



Die Kolpingsfamilie Schweinfurt ehrt langjährige Mitglieder (von links): Herbert Frank (50 Jahre), Christoph Warmuth (Präses), Erika Ziegler (50 Jahre), Martina Schlereth (40 Jahre), Clemens Hellmann (2. Vorsitzender), Jutta Rüger (40 Jahre), Sabine Rivinius (40 Jahre), Ingrid Hümpfer (40 Jahre), Ulrike Niedermeyer (40 Jahre), Thomas Pfennig (40 Jahre), Walter Fiedler (65 Jahre), Christian Wießler (40 Jahre), Gregor Stacha (1. Vorsitzender). Nicht im Bild: Norbert Lenz (25 Jahre), Klemens Hoffelner, Brigitte Stark, Bettina Wolke (40 Jahre), Reimund Maier (50 Jahre), Erich Weiglein (70 Jahre). Foto: Armin Schlereth